



11. Bundestagung für Ambulante Psychiatrische Pflege in Hannover

TAGESORDNUNG

Freitag, 28.09.2007

13:30 – 14:00 Uhr	Eröffnung mit Imbiss*
14:00 – 14:30 Uhr	Begrüßung Bericht des Vorstandes Vorstellung des Ablaufes
14:30 – 16:30 Uhr	Vorstellung der Teilnehmer, Diskussion aktueller Themen
16:30 – 17:30 Uhr	Sibylle Prins: „Psychiatrische Pflege aus Sicht einer Psychiatrie-Erfahrenen“
17:30 - 18:00 Uhr	Voreinteilung Workshops
ab 18:00 Uhr	Abendessen: Buffet*

* Imbiss und Kaffee sind im Tagungsbeitrag enthalten.
Weitere Mahlzeiten und Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Samstag, 29.09.2007

09:00 – 09:30 Uhr	Plenum Zusammenstellung der Workshops
09:30 – 12:00 Uhr	Workshops (incl. Pausenimbiss*)
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause*
14:00 – 14:30 Uhr	bei Bedarf Plenum Kurze Rückmeldung aus den Workshops
14:30 – 17:30 Uhr	Workshops (inkl. Pausenimbiss*)
17:30 – 18:00 Uhr	Plenum

Sonntag, 30.09.2007

09:00 – 11:15 Uhr	Plenum Präsentation & Diskussion der Workshop-Ergebnisse
11:00 – 12:15 Uhr	Arbeitsaufträge zur nächsten BAPP-Tagung Feedback
anschließend	Abschlussimbiss* & Heimreise

* Imbiss und Kaffee sind im Tagungsbeitrag enthalten.
Weitere Mahlzeiten und Getränke gehen auf eigene Rechnung.

WORKSHOPS / ARBEITSGRUPPEN

InformationsFORUM (optional)

Das InformationsFORUM vermittelt Kenntnisse über die BAPP und die bisher erarbeiteten Themen und Strategien. Außerdem werden aktuelle Probleme und Defizite ermittelt und daraus neue Perspektiven erarbeitet.

THEMA I:

Gerontopsychiatrische ambulante Behandlungspflege

- Strukturanforderungen an den Pflegedienst?
- Patienten- und Diagnosegruppen?
- Inhalte und Abgrenzung zu SGB XI
- Pflegeplanung

THEMA II:

Institutsambulanzen und Ambulante Psychiatrische Pflege

- Streitthema oder existenzielle Bedrohung?
- APP zwischen den Fronten von PIA und Praxen
- Erarbeiten einer Position zur Verordnung von APP durch PIA's

THEMA III:

Beratung durch die BAPP?

- Soll die BAPP in die professionelle Beratung einsteigen?
- Bedingungen und Grenzen?
- Eigenleistung oder Kooperation?
- Wie könnte ein Grobkonzept aussehen?